

## Vorbemerkungen zum Bauvorhaben

### Sanierung und Erweiterung Grundschule und Hort Dissenchen

**Anschrift:** Dissenchener Schulstraße 1, 03052 Cottbus

**Baubeschreibung:**

Im Rahmen der Baumaßnahme erhält die Grundschule Dissenchen einen Neubau als Erweiterungsbau. Die bestehenden Gebäude werden saniert und barrierefrei gemacht. Die Außenanlagen werden komplett neu gestaltet.

Auf dem Schulgrundstück befinden sich folgende Gebäude:

Haus A: Altbau verklindert, 2-geschossiger Mauerwerksbau, bestehend aus Erd- und Obergeschoß mit Spitzboden und Teilunterkellerung sowie Sparrendach.

Haus B: Neubau mit Klassenzimmern und Mehrzweckräumen, Flachdach

Haus C: Schulgebäude, 3-geschossiger Mauerwerksbau, bestehend aus Erd-, Ober- und Dachgeschoß mit Unterkerlerung, barrierefreie Erweiterung, Sparrendach

Nebengebäude: Garagenkomplex mit Schuppen, Mauerwerksbau, 1-geschossig, Pultdach, Totalabbruch der Garagen, Instandsetzung des Schuppens und der ehemaligen Grundstücks-Grenzmauer

In diesem Los sind die Arbeiten für das Nebengebäude enthalten!

**Zufahrt:** Die Zufahrt erfolgt direkt über Dissenchener Schulstraße 1, 03052 Cottbus

**Rauchverbot:**

Im gesamten Gebäude, sowie auf dem Schulhof (außerhalb der BE-Fläche) ist absolutes Rauchverbot.

**Schulbetrieb:**

Die gesamte Baumaßnahme findet unter laufendem Schul- und Hortbetrieb statt. Einschränkungen und Schutzmaßnahmen sind zu berücksichtigen.

**Baustelleneinrichtung:**

Das Errichten, Vorhalten und Räumen der Baustelleneinrichtung ist in den EP's abgegolten, wenn nicht Einzelpositionen gesondert im LV ausgewiesen sind. Das Errichten und Vorhalten der Baustelleneinrichtung ist nur entsprechend der genehmigten Planunterlagen (BE-Plan) möglich. Lagerflächen über den ausgewiesenen Anteil im BE-Plan hinaus sind nicht möglich, die Lagerung von Werkzeug und Material im Gebäude ist nur nach Abstimmung mit der Bauleitung durchzuführen.

**Lagerflächen:**

Lagerflächen befinden sich nur im Bereich des Grundstücks nach Abstimmung, Materialablagerungen außerhalb dieser Flächen und außerhalb des Grundstücks sind nicht möglich.

**Anschlüsse:**

Baustrom: 220V, 16A

Bauwasser: ½ Zoll ist vorhanden

Abrechnung: entspr. der Besonderen Vertragsbedingungen - siehe Beiblatt

**WC-Anlagen:**

siehe Ausschreibung, sind für den eigenen Gebrauch zu stellen

**Brandschutz:**

Für die Durchführung von Heißarbeiten, Trenn- und Schweißarbeiten ist ein Schweißerlaubnischein beim zuständigen Immobilienamt zu beantragen.

**Ausführungsfristen:**

Die in den Vertragsbedingungen benannten Ausführungstermine sind zwingend einzuhalten.

**2-Schichtbetrieb:**

Für die termingerechte Durchführung der Arbeiten ist nach Notwendigkeit und Aufforderung durch den AG ein 2-schichtiger Betrieb vorzusehen.

**Besondere Verkehrssicherung:**

Die vorhandenen baulichen Anlagen sind für den Zeitraum der Bauarbeiten vor Beschädigungen und Verunreinigungen zu schützen. Staubentwicklung und Verschmutzungen müssen weitgehend vermieden werden.

**Weitere Unternehmer auf der Baustelle:**

Bei der Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen sind gleichzeitige Bauausführungen anderer Gewerke geplant.

**Beräumung Baustelle:**

Die Arbeitsplätze sind täglich nach Beendigung der Arbeiten aufzuräumen und anfallende Stoffe (Verpackungsmaterial, Schutt usw.) eigenverantwortlich zu beseitigen. Arbeitsflächen sind täglich besenrein zu verlassen und bei Gefahr abzusperren. Öffentliche Verkehrsflächen sind je nach Verschmutzungsgrad eigenverantwortlich zu reinigen. Aufwendungen dafür sind in den EP einzukalkulieren.

**Bautagesberichte des AN:**

Der AN verpflichtet sich zum Führen von Bautagesberichten.

**Sonstiges:**

Erschwerte Transportbedingungen für die Lieferung von Materialien sind in allen Einzelheiten vor Beginn der Arbeiten mit dem AG zu besprechen und angemessen in der Preisgestaltung zu berücksichtigen

**Anlagenverzeichnis:**

Folgende Pläne liegen zur Angebotsabgabe zur Information bei:

- 1.01 Baustelleneinrichtung 1.BA
- 9.02. Nebengebäude

## AUSSCHREIBUNG

### Hinweis

#### Allgemeine Angaben zum Bauvorhaben

Der vorhandene Schuppen soll für die Schule und dem Hort als Nebengebäude für Garten- und Spielgeräte hergerichtet werden.

Bauseits wird die das komplette Dach erneuert und die Bepflanzung entfernt.

Bestandteil der nachfolgend beschriebenen Leistung ist die Mauerwerk- und Putzsanierung, sowie Anstricharbeiten.



Foto: Schuppen

Die angrenzende Grundstücksmauer, bestehend aus 11,5cm KS-Mauerwerk mit Pfeilervorlagen ist schulhofseitig zu putzen.

### 1

#### Maurer- und Putzarbeiten

#### 1.1

##### Vorbereitende Maßnahmen

##### 1.1.10

##### Schutzabdeckung Bodenfläche

Begehbare Schutzabdeckung der Bodenfläche, Abdeckung aus Folie, Dicke 0,3 mm, herstellen, vorhalten und beseitigen

Ausführungsort: Schuppen

40,000 m<sup>2</sup>

##### 1.1.20

##### Schutzabdeckung Fenster Tür

Schutzabdeckung des Fensters und der Tür, einseitig, Abdeckung aus Folie, Dicke 0,3 mm, herstellen, vorhalten und beseitigen

Fenster, Türen

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	Ausführungsort: Schuppen 15,000 m2	_____	_____
<b>Summe 1.1 Vorbereitende Maßnahmen</b>			_____
<b>1.2</b>	<b>Mauerarbeiten</b>		
<b>1.2.10</b>	<b>Wandbereich ausmauern bis 0,1m2</b> Ziegel im Bereich von Öffnungen und Fehlstellen, einzelne Steine, bzw. zusammenhängenden Kleinflächen wie folgt ergänzen: fachgerechtes einsetzen der neuen normalformatigen Ziegel Ausführung unter Schonung des Bestandes,  Tiefe: bis 14,5 cm Flächen: bis 0,1 m2 Mauermörtel : MG II a mit Stoßfugenvermörtelung Material: KS, Festigkeitsklasse 16, Rohdichteklasse 1,6 Format: Normalformat  Oberfläche: wird bauseits verputzt  Ausführung nur nach Kennzeichnung durch die Bauleitung  Position: Fehlbereiche, Leitungsführungen, Installationen  Abrechnung pro Stck. Ziegel 20,000 St	_____	_____
<b>1.2.20</b>	<b>Wandbereich ausmauern 0,1 - 0,5m2</b> Ziegel im Bereich von Öffnungen und Fehlstellen in zusammenhängenden Kleinflächen wie folgt ergänzen: fachgerechtes einsetzen der neuen normalformatigen Ziegel Ausführung unter Schonung des Bestandes  Tiefe: 14,5 cm - 28 cm Größe: 0,1 bis 0,5m <sup>2</sup> Material: KS, Festigkeitsklasse 16, Rohdichteklasse 1,6 Format: Normalformat Mauermörtel : MG II a mit Stoßfugenvermörtelung Oberfläche: wird bauseits verputzt  Ausführung nur nach Kennzeichnung durch die Bauleitung  Position: Fehlbereiche, Balkenaufleger 3,000 m2	_____	_____
<b>1.2.30</b>	<b>Ableichen Mauerwerk Abschlüsse Mörtel MGIII B 11,5-24cm</b> Ableichen des Mauerwerks von oberen Abschlüssen, waagrecht, mit Mörtel MG III, Oberfläche abziehen, Breite der Abgleichfläche über 11,5 bis 24 cm, Höhe der Ausgleichsschicht: bis 5cm 56,000 m	_____	_____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

**1.2.40 Abgleichen Mauerwerk Giebelabschlüsse Mörtel MGIII B 11,5-24cm**

Abgleichen des Mauerwerks von Giebelabschlüssen, waagrecht, mit Mörtel MG III, Oberfläche abziehen, Breite der Abgleichfläche über 11,5 bis 24 cm.

9,000 m

**1.2.50 Wand aufmauern KS NF(240/115/71) D 11,5-24cm**

Wand aufmauern zwischen den neuen Dachsparren als zusammenhängende Kleinflächen mit neuen normalformatigen Ziegeln, Ausführung unter Schonung des Bestandes,

Tiefe: bis 12,5 cm

Höhe der Aufmauerung: bis 20cm

Mauermörtel : MG II a mit Stoßfugenvermörtelung

Material: KS, Festigkeitsklasse 16, Rohdichteklasse 1,6

Format: Normalformat

Oberfläche: wird bauseits verputzt

Position:

Abrechnung pro lfm, die Sparrenköpfe werden übermessen

18,000 m

**1.2.60 Wandschräge aufmauern KS NF(240/115/71) D 11,5-24cm**

Wandschräge aufmauern an den Giebelseiten bis OK der neuen Dachsparren als zusammenhängende Kleinflächen mit neuen normalformatigen Ziegeln, Ausführung unter Schonung des Bestandes,

Tiefe: bis 24cm

Höhe der Aufmauerung: bis 20cm

Mauermörtel : MG II a mit Stoßfugenvermörtelung

Material: KS, Festigkeitsklasse 16, Rohdichteklasse 1,6

Format: Normalformat

Oberfläche: wird bauseits verputzt

Abrechnung pro lfm

9,000 m

**Summe 1.2 Mauerarbeiten****1.3 Putzarbeiten****1.3.10 Leimfarben/Kalkfarben abwaschen**

Reinigen des Untergrundes, mehrschichtige Leimfarben / Kalkfarben bis auf die tragfähige Putzschicht mit einem Hochdruckreiniger abwaschen als Untergrundvorbereitung für das Auftragen des neuen Oberputzes / Farbanstriches

aufgenommene Stoffe sammeln und entsorgen

Position: sämtliche Innen- und Außenwandflächen

204,000 m<sup>2</sup>

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
<b>1.3.20</b>	<b>Untergrund prüfen auf Schad- Hohlstellen</b> Untergrund prüfen auf Schad- und Hohlstellen, durch Abklopfen, Schadstellen und Rissverläufe markieren, an Innen- und Außenwand, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.  Abrechnung als Pauschale für gesamte Innen- und Außenputzflächen (ca. 200 m <sup>2</sup> )  1,000 psch	_____	_____
<b>1.3.30</b>	<b>Putz abbrechen D 3 cm</b> Abbruch von losem Putz an Außen- und Innenwand, Kalkzement-Putzmörtel, ohne Putzträger  Abbruchdicke '3' cm Ausführung in Kleinflächen, Einzelflächen  Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 13 kN/m <sup>3</sup> , Arbeitshöhe bis 3,5 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), einschließlich Entsorgung  40,000 m <sup>2</sup>	_____	_____
<b>1.3.40</b>	<b>Kalkzementputz, Wand</b> Aufbringen von Außenputz als komplette Leistung einschließlich Untergrundvorbereitung, außen  Kalkzementputz, Wand, bis 2,0 cm Korngröße 0-4 mm Dicke bis 2,0 cm Ausführung in einer Schicht inkl. Spritzbewurf  Oberflächenausbildung: bewegt und modellierend, leicht geglättet - entsprechend Bestand  nach Absprache und Musterfläche  Ausbildung aller Eck und Vor- und Rückssprünge (ohne Eckschutzschienen!), Leibungen etc.  Position: Innenseite der Grenzmauer  48,000 m <sup>2</sup>	_____	_____
<b>1.3.50</b>	<b>Kalkzementputz, Wand, bewegt, &gt;0,5m<sup>2</sup></b> Putzausbesserungen des Bestandputzes innen und außen in Kleinflächen  Kalkzementputz, Wand, bis 2,0 cm Korngröße 0-4 mm Dicke bis 2,0 cm Ausführung in einer Schicht inkl. Spritzbewurf  Oberflächenausbildung: bewegt und modellierend, leicht geglättet - entsprechend Bestand	_____	_____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	nach Absprache und Musterfläche		
	Kleinflächen ab 0,5 m <sup>2</sup> , inkl. Anarbeitungen an Fenster und Türen, Dachschalungen Ausbildung aller Eck und Vor- und Rücksprünge (ohne Eckschutzschienen!), Leibungen etc.		
	Position: Wandputzflächen		
	50,000 m <sup>2</sup>	_____	_____
<b>1.3.60</b>	<b>Kalkzementputz, Kleinflächen 0,05-0,5 m<sup>2</sup></b>		
	vorhanden Wandputz sauber und materialgerecht mit Kalkzementputz entsprechend der Vorposition ergänzen, Oberflächenausbildung nach Absprache und Musterfläche		
	Position: Kleinflächen 0,05 - 0,5 m <sup>2</sup>		
	5,000 m <sup>2</sup>	_____	_____
<b>1.3.70</b>	<b>Kalkzementputz, Kleinflächen unter 0,05 m<sup>2</sup></b>		
	vorhandenen Wandputz sauber und materialgerecht mit Kalkzementputz entsprechend der Vorposition ergänzen, Oberflächenausbildung nach Absprache und Musterfläche		
	Position: Kleinflächen unter 0,05 m <sup>2</sup>		
	5,000 St	_____	_____
<b>1.3.80</b>	<b>Feuchteschutz Außenputz zementgeb Schlämme flexibel B 20-30cm</b>		
	Feuchteschutz (Putzabdichtung) für später von Erde oder Kiesschüttung berührte Putzflächen für Außenputz, aus zementgebundenen flexiblen Dichtungsschlämmen, Breite über 20 bis 30 cm, davon 5 cm über Geländeoberfläche.		
	58,000 m	_____	_____
<hr/>			
<b>Summe 1.3 Putzarbeiten</b>			_____
<b>Summe 1 Maurer- und Putzarbeiten</b>			_____
<hr/>			

**2 Malerarbeiten**

**2.1 Anstrich Türen und Fenster**

**2.1.10 Überholungsbeschichtung Einfachfenster Holz, Alkydharzlack**

Überholungsbeschichtung an Einfachfenster, innen und außen (witterungsseitig), Untergrund Holz, als Kippflügel, mit einem Riegel (Kämpfer), mit 3 Sprossen

Entfernen der nicht tragfähigen Schicht der Holzoberfläche an Einfachfenster aus Holz

Aufbringen einer Grundierung, Zwischenbeschichtung aus Alkydharzlack und Schlussbeschichtung aus Alkydharzlack, seidenglänzend DIN EN 927-1

Farbe: seidenmatt, RAL nach Angabe AG

Aufarbeiten des Fensters einschließlich schleifen, streichen,

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	reinigen und Abklebearbeiten als komplette Leistung 4,500 m <sup>2</sup>	_____	_____
<b>2.1.20</b>	<b>Überholungsbeschichtung Holztüren, Alkydharzlack</b> Überholungsbeschichtung an Außentüren, innen und außen (witterungsseitig), Untergrund Holz, als einfache Brettertüren  Entfernen der nicht tragfähigen Schicht der Holzoberfläche an Einfachfenster aus Holz  Aufbringen einer Grundierung, Zwischenbeschichtung aus Alkydharzlack und Schlussbeschichtung aus Alkydharzlack, seidenglänzend DIN EN 927-1  Farbe: seidenmatt, RAL nach Angabe AG  Aufarbeiten des Türen einschließlich schleifen, streichen, reinigen und Abklebearbeiten als komplette Leistung 12,000 m <sup>2</sup>	_____	_____
<b>2.1.30</b>	<b>Austausch Kittfuge</b> Ausstausch der Kittfuge wie folgt:  1. lose und defekte Kittfugen auskratzen/ausfräsen (Glasscheibe dabei feucht abdecken)  2. Aufbringen eines Grundanstriches mit Holzimprägnierung auf Fensterrahmen  3. Aufbringen einer neuer Kittfuge, überstreichbar  8,000 m	_____	_____
<b>Summe 2.1 Anstrich Türen und Fenster</b>			_____
<b>2.2</b>	<b>Tischlerarbeiten Fenster und Türen</b>		
<b>2.2.10</b>	<b>Zulage für Paßstücke Türblatt</b> Zulage für Abtrennung verschlissene Teilbereiche und fachgerechte tischlermäßige Erneuerung durch geeignete Reparaturverbindung,  Einbau von Paßstücken am Türflügel Größe: bis ca. 20/15/3 cm  Position: Schlossbereich in vorh. Brettertür 3,000 St	_____	_____
<b>2.2.20</b>	<b>Zulage für Beschlagteil Schieberiegel</b> Zulage für Lieferung und Montage stabiler Schieberiegel, verzinkt, mit verdeckter Verschraubung, mit Ösen zum Verschluss mittels Vorhängeschloss  Länge Riegel: ca. 15cm		

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	3,000 St	_____	_____
<b>Summe 2.2 Tischlerarbeiten Fenster und Türen</b>			_____

**2.3 Fassadenanstrich**

**2.3.10 Grundierung/Fixierung**

Vorhandene Neuputz- und Altputzflächen einmal mit Grundierung / Fixativ und Wasser 1:1 verdünnt, satt mit der Bürste einstreichen, für anschließende Dispersionssilikatfarbe

127,000 m2

**2.3.20 Fassadenfarbe auf Silikatbasis**

Fassadenfarbe auf Silikatbasis als offenporiger Anstrich nach VOB/C DIN 18363 2.4.1 liefern und auftragen, mit absolut lichtechten, anorganischen Pigmenten und mineralischen Füllstoffen.

Anstrich der Fassade mit zweimaligen Anstrich: Grund- und Schlußanstrich mit Quast

Oberfläche: ungestrichener Kalkzementputz, Alt- und Neuputz

Der Anstrich ist nach Herstellervorschriften einzustellen. Der Anstrich wird durch Bürsten Rollen, Streichen oder Spritzen aufgebracht.

Die von Herstellerseite angegebenen Verarbeitungshinweise sind einzuhalten. Die Arbeiten dürfen nicht bei direkter Sonneneinstrahlung durchgeführt werden.

Einteilung nach DIN EN 1062-1:

Wasserdurchlässigkeitsrate:  $w < 0,1 \text{ kg/qm} \times h_{0,5}$   
(Klasse W3)

Wasserdampfdiffusionsstromdichte:  $V > = 2000 \text{ g/qm} \times d$   
(Klasse V1)

Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke:  $sd < = 0,01 \text{ m}$

Glanzgrad bei 85 Grad: 1,5 (matt)

"Nicht brennbar" Klasse A2-s1d0 nach EN 13501-1,  
Farbbeständigkeit (Fb-Code) nach BFS-MB Nr. 26: A1

Farbton: nach Wahl AG

gewähltes Produkt:.....  
(bitte eintragen)

Position: komplette Putzfassade und Grenzmauer  
innenseitig

127,000 m2

**2.3.30 Anstrich Fensterlaibung und Putzbänder**

Anstrich der vorhandenen Fensterlaibungen und Türfaschen inkl. Blenden in der Fassade entsprechend der vorgenannten Positionen wie folgt:

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Reinigung der vorhandenen Putzflächen entspr. vorgenannter Pos. 1.3.10</li> <li>Festigung/ Grundierung entspr. vorgenannter Pos. 2.2.10</li> <li>1+2. Anstrich entspr. vorgenannter Pos. 2.2.20</li> </ul> <p>Abwicklung ca. 30 cm</p> <p>Farbton: Farbton analog Fassade</p> <p>20,000 m</p>		
<b>Summe 2.3 Fassadenanstrich</b>			

**2.4 Innenanstrich**

**2.4.10 Grundierung stark saugende Untergründe / Tiefgrund**

Untergrundvorbehandlung:  
 Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen.

Grundierung stark saugender Untergründe mit Tiefgrund.

Eigenschaften: Emissionsarme, lösemittelfreie, geruchsneutrale und tiefeindringende, wässrige Hydrosol-Grundierung auf Mikroemulsionsbasis für außen und innen, Wasserdampfdiffusionsfähig, gut festigend, haftverbessernd, alkalibeständig und schnell trocknend

Bauteil: Wandflächen mit Alt- und Neuputz

130,000 m<sup>2</sup>

**2.4.20 Beschichtung mit Dispersionssilikatfarbe**

Beschichtung bestehend aus Grund- und Schlussbeschichtung mit streiflichtunempfindlicher Dispersionssilikatfarbe, wasserverdünnbar, lösemittelfrei, emissionsminimiert, hoch diffusionsfähig.

Naßabriebbeständigkeit: Klasse 2, nach DIN EN 13300  
 Kontrastverhältnis (altweiß): Klasse 1 bei 8 m<sup>2</sup>/l, nach DIN EN 13300

Glanzgrad: stumpfmatt

Farbton: altweiß

Angeb. Fabrikat:.....  
 (Bietereintrag erforderlich - Hersteller + Produktauswahl)

Bauteile: Kalk-Gipsputz Wände innen

130,000 m<sup>2</sup>

**2.4.30 Anstrich Fensterlaibung und Putzbänder**

Anstrich der vorhandenen Fensterlaibungen und Türfaschen inkl. Blenden in der Fassade entsprechend der vorgenannten Positionen wie folgt:

- Reinigung der vorhandenen Putzflächen entspr.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	vorgenannter Pos. 1.3.10		
	• Festigung/ Grundierung entspr. vorgenannter Pos. 2.3.10		
	• 1+2. Anstrich entspr. vorgenannter Pos. 2.3.20		
	Abwicklung ca. 30 cm,		
	Farbton: Farbton analog Fassade		
	20,000 m	_____	_____
<hr/>			
<b>Summe 2.4 Innenanstrich</b>			_____
<b>Summe 2 Malerarbeiten</b>			_____
<hr/>			
<b>3</b>	<b>Sonstiges</b>		
<b>3.1</b>	<b>Sonstiges</b>		
<b>3.1.20</b>	<b>Stundensatz Baufacharbeiter/-in</b>		
	Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohnggebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Erschwerniszuschläge sowie Zuschläge für Überstunden, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet. Baufacharbeiter/-in.		
	10,000 Std	_____	_____
<hr/>			
<b>Summe 3.1 Sonstiges</b>			_____
<b>Summe 3 Sonstiges</b>			_____
<hr/>			

## ZUSAMMENFASSUNG

1 Maurer- und Putzarbeiten		
1.1 Vorbereitende Maßnahmen	_____	
1.2 Mauerarbeiten	_____	
1.3 Putzarbeiten	_____	
Summe 1 Maurer- und Putzarbeiten		_____
2 Malerarbeiten		
2.1 Anstrich Türen und Fenster	_____	
2.2 Tischlerarbeiten Fenster und Türen	_____	
2.3 Fassadenanstrich	_____	
2.4 Innenanstrich	_____	
Summe 2 Malerarbeiten		_____
3 Sonstiges		
3.1 Sonstiges	_____	
Summe 3 Sonstiges		_____
<hr/>		
GESAMTSUMME (EUR netto)		_____
19,00 % MEHRWERTSTEUER		_____
<hr/>		
GESAMTSUMME (EUR brutto)		_____
<hr/>		